

Es geht um die Wurst

20.11.2015 09:02 von Johannes Oswald

Am Samstagabend um 20:00 Uhr geht es für die Grafinger um die Wurst. Zu Gast in der Jahnsporthalle ist der ASV Neumarkt. Gegen den Aufsteiger soll die Siegesserie fortgesetzt werden und mit Hilfe der lautstarken Fans die Halle in eine uneinnehmbare Festung verwandelt werden. „Die Neumarkter haben sich verstärkt und haben hohe individuelle Klasse. Wir wollen mit unserem tollen Teamspirit und gemeinsam mit den Fans zeigen, was FIGHTING BAYRISCH heißt. Mit vollem Einsatz und großer Leidenschaft werden wir um jeden Ball kämpfen und spektakulären Volleyball zeigen.“, freut sich Manager Johannes Oswald auf das nächste Heimspiel. Gegen Neumarkt will das Team an die gute Leistung der vergangenen Wochen anknüpfen und die Siegesserie ausbauen. Auch soll die Qualität des Drumherums jedes Mal ein bisschen höher sein. Für Samstag erwartet die Zuschauer neben dem spektakulären Einlaufen, ein tolles Spiel und mehrere Gewinnmöglichkeiten. „Es geht um die Wurst“ – das ist nicht nur das Motto für das Spiel gegen Neumarkt, sondern auch für die Zuschauer. Als Gewinne der Zuschaueraktionen gibt es Gutscheine für die ligabekannteste Volleypwurst von der Metzgerei Heimann. Die Volleyballer freuen sich auf viele Zuschauer und das Spiel gegen Neumarkt. Die Neumarkter stehen auf dem vorletzten Tabellenplatz, haben jedoch sehr hohe Qualität in ihrem Kader. Neben drei Slowaken konnten die Verantwortlichen des ASV Neumarkt mit Rafael Batista da Silva einen Brasilianer und mit Dennis Donovan Nelson einen sprunggewaltigen Jamaikaner in die Oberpfalz locken. Grafing hält mit seinem jungen und regionalen Kader dagegen und will weiter Punkte sammeln. Ausgegebenes Saisonziel ist TOP 7 und ein früher Abstand zu den Abstiegsplätzen. Somit ist man derzeit im Soll, doch die Liga ist sehr eng und jeder Spieltag zeigt, dass jeder Jeden schlagen kann. „Wir haben es selbst in der Hand, das ist ein gutes Gefühl. Derzeit reiten wir auf einer Welle der Euphorie und wir werden alles dafür geben, dass diese lange anhält.“, freut sich Manager Johannes Oswald über den derzeitigen Erfolg und auf das nächste Heimspiel.

